

Tee Geschichte

Um die Geschichte des Tees kreisen viele Legenden, von denen bis heute nicht hundertprozentig die Wahre herausgefiltert werden konnte. Fest steht jedoch, dass das Entdeckungs- und Ursprungsland des Tees China ist. Die älteste Legende spielt mehr als 2000 Jahre vor Christi Geburt und erzählt von dem Kaiser Shen-Nung. Dieser trank ausschließlich abgekochtes Wasser aus Angst vor Keimen. Eines Tages soll ihm ein Teeblatt in sein heißes Wasser geweht sein. Der Kaiser war von dem erfrischenden Geschmack des neu entstandenen Getränks begeistert, dass er es von nun an jeden Tag genossen haben soll. Aus der Zeit dieser Legende gibt es auch die ersten schriftlichen Erzeugnisse über den Tee; er wurde damals in China vor allem als Heilmittel genutzt.

Zwischen 520 und 800n.Ch. gelangte der Tee durch eine Art Diebstahl der Zen-Mönche von China nach Japan. Die Japaner fanden großen Gefallen an dem Aufguss. Innerhalb kürzester Zeit entwickelten die Mönche bis heute bestanden gebliebene Teezeremonien und der Tee wurde zu Japans Nationalgetränk gekürt. Zwischen 800 und 900n.Ch. gelangte der Tee aus den streng bewachten Gärten Japans im Zuge des Handels das erste Mal nach Europa. Holländische und britische Händler schifften den Tee auf unseren Kontinent. Erst Ende des 17. Jahrhunderts gelangte der Tee in durch holländische und britische Einwanderer in die USA. Dort ging das populäre Getränk schnell in die Geschichte ein: Die Boston-Tea-Party im Zuge des Unabhängigkeitskrieges der USA ist heute ein wichtiger Begriff in jedem Geschichtsbuch. Weltweit ist Tee das meistgetrunkene Getränk gleich nach Wasser.

Zurück zu Tee